

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Schule und Bildung

Postfach 10 36 42 70031 Stuttgart

FAX: 0711 904-40444

E-Mail: abteilung7@rps.bwl.de

An
alle Schulen
im Ostalbkreis

nachrichtlich:
dem
Staatlichen Schulamt
Göppingen

Stuttgart 16. Februar 2011
Name Herr Lumppp
Durchwahl 0711 904-40435
Telefax 0711 904-40103
Aktenzeichen 6752.5-05/30
(Bitte bei Antwort angeben)

**Fortbildungsveranstaltungen zum
Aktionsplan Biologische Vielfalt - 111-Artenkorb**

Regierungspräsidium Stuttgart, Schule und Bildung, in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Stuttgart, Referat Naturschutz und Landschaftspflege

Anlagen

Ausschreibungen
Meldebogen

2008 hat die Landesregierung Baden-Württemberg den Aktionsplan Biologische Vielfalt beschlossen und in vielen Projekten lebendig werden lassen.

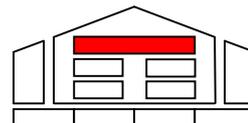
Ein Team aus Fachberater/innen des Regierungspräsidiums Stuttgart Abteilung Schule und Bildung und dem Referat Naturschutz und Landschaftspflege stellt nun schulartübergreifend exemplarisch praktische Zugänge zur biologischen Vielfalt für die Umsetzung in Unterricht und schulischem Leben vor.

Die Ausschreibungen und das Anmeldeformular zweier Fortbildungsveranstaltungen im Ostalbkreis liegen diesem Schreiben bei. Die Schulleiterinnen und Schulleiter werden gebeten, ihr Kollegium über dieses Angebot zu informieren und interessierten Kolleginnen und Kollegen die Teilnahme zu ermöglichen.

gez. Jan-Steffen Lumppp



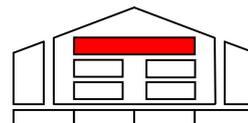
Regionale Lehrerfortbildung



Thema:	Biologische Vielfalt: Von Baumfällern und Burgherren - Der Biber im Schulunterricht
Zielgruppe:	Lehrer/innen aller Schularten
Ziel:	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none">• lernen Körperbau und Anpassungen und die Lebensweise des Bibers kennen• lernen praktische und emotionale Zugänge zur biologischen Vielfalt kennen• erlernen in einer Exkursion die Deutung der Spuren von Bibern
Termine/Zeit:	Montag, 04. April 2011, 9:00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	Peutinger-Gymnasium, Peutingerstraße 16, 73479 Ellwangen
Programm/ Inhalte:	An diesem Fortbildungstag lernen Sie exemplarisch am Beispiel des Bibers die Möglichkeiten der Vermittlung von biologischer Vielfalt kennen: Wie erkennt man die Anwesenheit von Bibern? Wie leben Biber? Wie ist der Biber an seine Lebensweise angepasst? Wie führt man Kinder an das Thema heran? Wie erwerben die Schülerinnen und Schüler die entsprechenden Kompetenzen der Bildungsstandards? Was muss man bei einem Lerngang beachten? Welche Medien kann man sinnvoll einsetzen? Wie können Schulen sich nachhaltig für den Artenschutz einsetzen?
Fortbildungsdauer:	Ein Ganzttag mit praktischem Teil: Exkursion
Leitung:	Martin Rausch, Fachberater für Biologie an Gymnasien Cornelia Leinert, Fachberaterin für Natur und Technik und MNT an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen
Referent	Dipl.-Biol. Rainer Allgöwer, Büro für Ökosystemforschung Mühlacker, Bibermanager des Reg. Präsidium Stuttgart, Ref. 56
Teilnehmerzahl:	Zu der Veranstaltung können 16 Teilnehmer/innen zugelassen werden.
Meldung:	Die Schulen werden gebeten, interessierte Kolleginnen und Kollegen unter Verwendung des Meldeformulars des Regierungspräsidiums Stuttgart, Schule und Bildung per Fax bis spätestens 03.03.2011 zu melden.
Aktenzeichen:	6752.5-05/30
Zulassung:	Bewerber erhalten bis zum 21.03. 2011 eine Nachricht per Mail an die Schule (KISS-Rechner).
Reisekosten:	Teilnehmende Lehrkräfte erhalten vom RP Stuttgart auf Antrag Ersatz der Reisekosten nach dem geltenden Landesreisekostengesetz.
Hinweis	Achtung: Veranstaltung mit praktischem Teil! Bitte denken sie an angemessene Kleidung und entsprechendes Schuhwerk.



Regionale Lehrerfortbildung



Thema:	Biologische Vielfalt: Hecke – ein vielfältiger Lebensraum Ein praktischer Zugang von der Grundschule bis zum Gymnasium
Zielgruppe:	Lehrer/innen aller Schularten
Ziel:	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none">• lernen den Lebensraum Hecke kennen• lernen praktische und emotionale Zugänge zur biologischen Vielfalt am Beispiel Hecke kennen• lernen den Pflanzeinsatz einer Hecke kennen
Termine/Zeit:	Donnerstag, 31.3.2011, 9:00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	Pestalozzische Schule Herlikofen, Theodor-Heuss-Str. 9, 73527 Schwäbisch Gmünd-Herlikofen
Programm/ Inhalte:	An diesem Fortbildungstag lernen Sie Möglichkeiten der Vermittlung von biologischer Vielfalt kennen. Verschiedene Zugänge ermöglichen es Ihnen, in verschiedenen Klassenstufen das Thema für den Unterricht und das schulische Leben fruchtbar zu machen: Welche Tiergruppen eignen sich für die Vermittlung von biologischer Vielfalt? (Beispiele: Neuntöter und Haselmaus) Wie führt man Kinder an das Thema heran? Wie erwerben die Schülerinnen und Schüler die entsprechenden Kompetenzen der Bildungsstandards? Was muss man beim Umgang mit lebenden Tieren und Pflanzen in der Schule und bei einem Lerngang beachten? Welche Medien kann man sinnvoll einsetzen? Wie können Schulen sich nachhaltig für den Artenschutz einsetzen? Wie kann mit Kindern zum Beispiel im Rahmen von Projekttagen eine Hecke als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt gepflanzt werden?
Fortbildungsdauer:	Ein Ganzttag mit praktischem Teil: Pflanzung einer Hecke
Leitung:	Cornelia Leinert, Fachberaterin für Natur und Technik und MNT an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen Martin Rausch, Fachberater für Biologie an Gymnasien
Teilnehmerzahl:	Zu der Veranstaltung können 16 Teilnehmer/innen zugelassen werden.
Meldung:	Die Schulen werden gebeten, interessierte Kolleginnen und Kollegen unter Verwendung des Meldeformulars des Regierungspräsidiums Stuttgart, Schule und Bildung per Fax bis spätestens 03.03.2011 zu melden.
Aktenzeichen:	6752.5-05/30
Zulassung:	Bewerber erhalten bis zum 21.03. 2011 eine Nachricht per Mail an die Schule (KISS-Rechner).
Reisekosten:	Teilnehmende Lehrkräfte erhalten vom RP Stuttgart auf Antrag Ersatz der Reisekosten nach dem geltenden Landesreisekostengesetz.
Hinweis:	Achtung: Veranstaltung mit praktischem Teil! Bitte denken sie an angemessene Kleidung und entsprechendes Schuhwerk.